

Der Rüttscheleler

Dorfzytig

92. Ausgabe März 2023

750 Jahre



Rüttschelen

1273–2023

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Meine ehemaligen Schulspändli aus Rüttschelen wurden als jüngster Jahrgang (1993) an die grosse Klassenzusammenkunft im Sommer eingeladen. Und das, obwohl wir doch in diesem Jahr alle erst 25 Jahre alt werden. *räusper* 😊

750 Jahre – eine eindrückliche und lange Zeitspanne, in der viel passiert ist. Ich habe erst die letzten dreissig Jahre (ja, ich geb's zu...) von der Geschichte von Rüttschelen miterlebt, weshalb ich die Zusammenfassung des Vortrages von Simon Kuert äusserst spannend fand. Ich freue mich zudem auf das Fest und die Klassenzusammenkunft im Sommer, an dem wir über vergangene Zeiten und über die nächsten 750 Jahre von Rüttschelen sprechen können.

Für das Redaktionsteam,
Selina Schütz

INHALTSVERZEICHNIS

Regionalfenster	2/3
Vortragsabend	4/5
Augenblicke	6/7
Weindegustation	8/9
Dorfverein	10
alt und neu	12
FitGym	13
Krimi	14/15
Letzte Seite	16

 **WÄLCHLI**
BÖDEN GMBH

Böden · Plissees · Insektenschutz · Kittfugen

Lotzwilstrasse 32 · 4933 Rüttschelen
waelchli-boeden.ch · 076 461 42 89



Redaktionsschluss Nr. 93:
31. Mai 2023



Innerhalb der Ausstellungsreihe «Regionalfenster» stellen sich im Museum Langenthal in loser Folge einzelne Gemeinden aus dem Oberaargau vor. Die jeweilige Sonderausstellung wird von der Gemeinde eigenständig organisiert und kuratiert, in Absprache und unter Mithilfe des Teams des Museums Langenthal.

REGIONALFENSTER RÜTSCHELEN

ZU GAST IM MUSEUM LANGENTHAL

14. APRIL – 18. JUNI 2023

VERWEILEN IN RÜTSCHELEN

Rütscgelen ist ein Ort, in dem sich ein Verweilen lohnt. Entdecken Sie die Geschichte dieser lebendigen Gemeinde als Teil des Oberaargaus. Hier werden Kulturgüter gepflegt, Vereinstätigkeiten unterstützt und ein freundliches Miteinander gelebt.

Die Ausstellung bietet Einblicke in das Leben und die Kultur von Rütscgelen. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf ihren Besuch im Museum Langenthal!

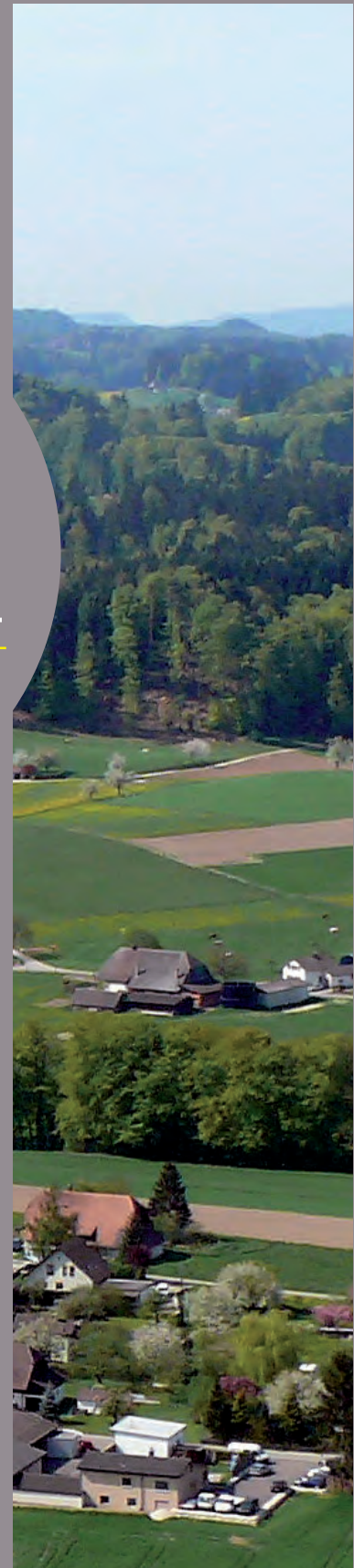
750 Jahre



Rütscgelen

1273–2023

Mehr zur Gemeinde Rütscgelen
finden Sie unter
ruetschelen.ch



DAS RAHMENPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

FR 14. APRIL 2023 **VERNISSAGE**

19.30 Uhr | im Museum Langenthal

Eröffnung der Ausstellung mit Ansprachen, Musik und Apéro

Achtung: Es stehen keine Parkplätze beim Museum zur Verfügung

SA 22. APRIL 2023 **WEINDEGUSTATION**

11.00 Uhr - 17.00 Uhr | im Dorfspycher Rütschelen

SO 23. APRIL 2023 **FLOHMARKT UND SPAGHETTIPLAUSCH**

ab 11.00 Uhr | im Gemeindehaus Rütschelen

FR 28. APRIL 2023 **KULTURNACHT LANGENTHAL: RÜTSCELEN ZU GAST IM MUSEUM**

ab 19.00 - 23.30 Uhr | im Museum Langenthal (Kulturnacht-Faltflyer beachten)

Öffentliche Besichtigung der Sonderausstellung, dazu wiederholend:

Kurztheater des Dorftheaters Utzenstorf und Konzertsets von Cornelia Kindler aus Affoltern i. E. und Schlagzeuger Guido Kunz aus Rütschelen

MI 10. MAI 2023

**VORTRAG VON SIMON KUERT:
RÜTSCELEN – EINE LEBENDIGE OASE IM HERZEN DES OBERAARGAUS**

20.00 Uhr | im Museum Langenthal

SO 18. JUNI 2023 **FINISSAGE**

14.00 Uhr - 17.00 Uhr | im Museum Langenthal

Ausstellungsschluss | Ausklang bei einem kleinen Apéro ab 16.00 Uhr

DAS GANZE JAHR HINDURCH ERLEBBAR

RÜTSCELER «GSCHICHTEWÄG»

Entdecken Sie beim Wandern die Schönheit des Dorfes und machen Sie sich mit der bunten «Gschichtewäg»-Karte und dem kunstvollen Postkarten-Set von Menel Rachdi ein bleibendes Geschenk

Verkaufsstelle: Gemeindeverwaltung Rütschelen | Telefon 062 922 79 21

FR 30. JUNI -

SO 2. JULI 2023

DORFFEST «750 JAHRE RÜTSCELEN» beim Gemeindehaus in Rütschelen

EINE SONDERAUSSTELLUNG IM



ÖFFNUNGSZEITEN | **MITTWOCH + SONNTAG VON 14.00 BIS 17.00 UHR**
FÜR GRUPPEN AUF WUNSCH FÜHRUNGEN NACH VEREINBARUNG

BAHNHOFSTRASSE 11 | 4900 LANGENTHAL [MUSEUMLANGENTHAL.CH](https://www.museumlangenthal.ch)

HERZLICHEN DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:

Anzeigerfonds der Einwohnergemeinde Rütschelen
Merkur Druck Langenthal
Kino Scala Langenthal

Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau
Stadt Langenthal
Kanton Bern

Vortragsabend mit Simon Kuert

«750 Jahre Rütshelen aus der Sicht eines Historikers»

Mit Simon Kuert konnte ein bekannter, weitsichtiger, engagierter und belesener Referent für den diesjährigen Vortragsabend gewonnen werden. Seine ruhige und besonnene Art wird im ganzen Oberaargau sehr geschätzt. Und Simon gerade in unserem Dorf-Jubiläumsjahr als Referenten gewinnen zu können, war einmalig und versprach viele Zuhörer. Und die Rütsheler kamen dann auch sehr zahlreich und gespannt in den Gemeindegemeinschaftssaal.



Als Einstimmung zum Vortrag ertönt das Oberaargauer-Lied – gespielt auf einer Orgel – mit dem wunderschönen Ausblick vom Flühli. Alte Postkarten zeigen die verschiedenen Dorfteile von Rütshelen und eine neuere Aufnahme den Berg. Schöne Bauernhäuser, die Poststelle und die Feuerwehr von 1820, das alte und das neue Schulhaus, die Käserei, die beiden Krämerläden, die beiden Wirtschaften und die Vereine dürfen in der Einleitung auch nicht fehlen. Dann bewegt mich folgender Satz sehr: «Es gibt zwar keine Post mehr, auch keine Käserei mehr, keine Wirtschaft mehr, immer noch keinen Bus, keinen Dorfladen mehr, aber geblieben ist eine lebendige Dorfgemeinschaft, eine gut durchmischte ländliche Bevölkerung, die Kultur liebt und lebt und das in einer wunderbaren Heimat...». So sieht uns also

jemand, der viele Einwohner und unser Dorf sehr gut kennt, selber aber nie bei uns gewohnt hat. Das ist Rütshelen - sehr schön und prägnant zusammengefasst.

Die verschiedenen Herrschaftsformen von früher (Grund-, Landes-, Gerichts- und Kirchenherrschaft) wiesen eine enorme Komplexität auf. Simon Kuert hat uns alles anschaulich erklärt. Im Jahr 795 wurde der Oberaargau erstmals in einer Urkunde erwähnt. Pfarreien im Oberaargau: Im Mittelalter bestand das Dekanat Wynau aus 12 Pfarreien. Rütshelen war Teil der Urfparrei Herzogenbuchsee bis 1549/1585. Das heutige Gemeindehaus in Herzogenbuchsee war die ehemalige Propstei (das Kloster).

Die erste Erwähnung von Rütshelen: «Am 12. Juni 1273 bezeugte Bischof Heinrich von Basel, dass Hugo, genannt von Ensisheim, Bürger von Neuenburg, in seiner Gegenwart erklärt habe, keinerlei Rechte an der Abtei St. Urban Gütern im Dorfbanne von Rütshelen zu besitzen.» Dies bedeutet: Das Kloster St. Urban kam vor 1273 zu Besitz in Rütshelen. Ein Bürger aus einer süddeutschen Zähringerstadt (Neuenburg am Rhein) hat offenbar diesen Güterbesitz bestritten. Der Bischof von Basel bezeugt, das Hugo von Ensisheim den Sachverhalt eingesehen habe. Die Intervention eines Zähringers deutet an, dass es in Rütshelen Zähringer Besitz gab. Es handelte sich offenbar um eine wichtige Angelegenheit, wenn der Bischof von Basel hier Schiedsrichter ist.

Dorfwappen: Rudolf von Rütshelen (Ruod von Ruoschalon) Bürger von Burdorf, verkauft 1346 Familienbesitz an Thunstetten. Sein Wappen (Schild geteilt, oben ein halber Bär) ist heute unser Dorfwappen.



Im Laufe des 14. Jahrhunderts dehnte sich der Stadtstaat Bern aus – auch gegen Osten. 1394 musste Ritter Hemmann von Mattstetten wegen Misswirtschaft Rütshelen an Burgdorf verkaufen. Um 1400 zügelt die kyburgische Verwaltung von Burgdorf nach Wangen.

1528, Bern wird reformiert: Die Rütsheler erlebten die Reformation noch als Zugehörige zur Kirchgemeinde Herzogenbuchsee. Sie werden aber ab 1549 nach Lotzwil kirchengenössig. Die Rütsheler besuchen dort den Gottesdienst, werden dort künftig getauft, konfirmiert, verheiratet und beerdigt. Den Rütshelern wird «von besserer Kommlichkeit und Nähe wegen, der Kirchengang nach Lotzwil vergönnt.» 1680 steuerten die Rütsheler mit den Steinen aus dem Flühli das ihre zum Kirchenneubau bei.

Hexen: Zwischen 1577 und 1628 werden im Schloss Aarwangen gegen 20 geprüft, gefoltert und verbrannt.

Nach 1803 gehört Rütshelen zum Oberamt Aarwangen. 1804 wird in Rütshelen ein neues Schulhaus mit zwei Schulstuben und zwei Lehrerwohnungen gebaut. Rütshelen hatte damals 80 Häuser, 120 Haushaltungen und 520-550 Einwohner. Im Rahmen des Feldzuges gegen Napoleon marschierten im Winter 1813/1814 alliierte Truppen durch die Schweiz. In St. Urban befand sich ein Feldlazarett und in verschiedenen Ortschaften biwakierten die Truppen, 1000 Mann auch in Rütshelen.

Der neue Bundesstaat: Der Bundesvertrag definierte die Sicherheitspolitik als nationale Aufgabe. Erstmals trafen sich 1822 Offiziere der ganzen Schweiz zu einem ersten eidgenössischen Fest im Bärensaal in Langenthal. Es wurde zur Geburtsstunde der neuen Eidgenossenschaft.

Erinnerung: Das Rütli des 19. Jahrhunderts



Erinnerung an das erste Eidgenössische Fest in Langenthal 1822

Die Berner Verfassung von 1831 und das Gemeindegesetz von 1852 forderten die Schaffung von Einwohnergemeinden. Sie sollten Verantwortung tragen für das Sozial- und Bildungswesen und auch die nötige Infrastruktur zur Verfügung stellen (Löschwesen, Wasserversorgung, Strassen).

Johann Blatt (1815 – 1884): Der in der Welt bekannteste Rütsheler war Johann Blatt. Er arbeitete in London als Schuhmacher und war ein Pionier in der Bienenzucht.

Rütshelen war im 18. Jahrhundert ein Dorf, in dem alle einigermaßen ein Auskommen hatten. Vor allem auch dank Heimarbeit (Weben). In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts drückte die Industrialisierung auf die Nachfrage nach Stoffen, die in Heimarbeit produziert wurden. Die Auswanderung nach Amerika wurde zum Thema. Zahlreiche Familien wurden unterstützt mit Bürgergut und ergriffen die Möglichkeit, wie es das Wandbild im Gemeindesaal zeigt. Die Einwohnerzahl belief sich im Jahr 1857 sogar auf 852, bis im Jahr 1912 sank diese Zahl auf 587.

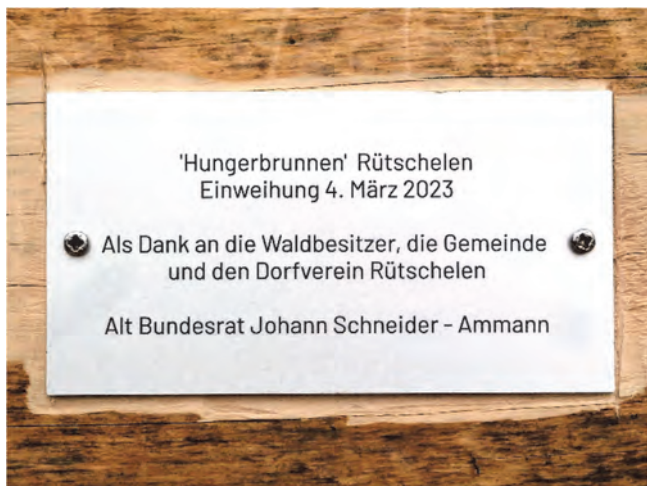
1909 schaffte es Rütshelen in die Schlagzeilen mit dem Raubmord von Dornegg. Weitere Pressemeldungen gab es auch bezüglich des versehentlich abgegangenen Schusses im Löwen oder der Ehefrau des Bank-Zweigstellenleiters, welche einen Bankräuber mit dem Bügeleisen verjagt hat.

Zum Schluss konnten wir mit Archiv-Fotos des Langenthaler Tagblatts und mit Schnapshots der vergangenen Freilicht-Aufführungen noch etwas in Erinnerungen schwelgen.

Nach dem Vortrag haben sich die Zuhörer noch ausgetauscht und im Pöstli die eine oder andere Anekdote zusammengetragen.

Wir danken Simon Kuert herzlich für den mitreissenden Vortrag mit den vielen ausgesuchten Informationen, Bildern und Videos. Es war einmalig.

Der neue Hungerbrunnen Einweihung vom 4. März 2023



mkr. Auf den Tag genau ein Jahr ist vergangen, als sich Alt Bundesrat Johann Schneider-Ammann und Ueli Jost beim Hungerbrunnen begegnet sind.

Heute, am 4. März 2023, dürfen wir mit einer Feier in kleinem Rahmen, wie von Herr Schneider-Ammann gewünscht, den Brunnen und die Sitzbank offiziell einweihen.

Gerne lassen wir nun Sie alle teilhaben an diesem stimmigen Anlass....



Die Gäste treffen nach und nach ein, zu Fuss natürlich



Lieblingsklänge des Alt Bundesrates, intoniert von Reto Reber und seinen Musikanten



Keine Taufe ohne Pfarrer: Simon Kuert



Gemeinderat Reto Erdin, Ueli Jost und Johann Schneider-Ammann



Katharina Schneider – Ammann beim Enthüllen der Gedenktafel



bilaterale Gespräche



... auf dass es immer fließen werde....



Dorfverein-Ehrenpräsident Johannes Hiltbrunner erklärt, wo das Wasser herkommt....



...und dann ziehen sie wieder von dannen...



Zufriedener Gast und Spender, herzlichen Dank im Namen aller Rüttscheler

Weindegustation

vom 22. April 2023 im Dorfspycher

Seit 20 Jahren können wir Rütsheler stolz darauf sein, «eigene» Weine im Keller zu wissen. Wir können damit Gäste überraschen oder als Geschenk jemandem eine exklusive Freude bereiten. Damit der Weinvorrat auch im Jubiläumsjahr zur 750-Jahr Feier unseres Dorfes ausreicht, macht ihr euch bitte Gedanken darüber, wem ihr einmal ein Glas Rütsheler Wein offerieren könntet oder wem ihr mit einer Flasche «Dorfspycher Wy» und/oder einen «Réserve de la Bourgeoisie Rütshelen» ein besonderes Geschenk machen möchtet.

Kommt am 22. April 2023 im Dorfspycher vorbei und degustiert die von unserem Winzer François Constantin aus Ayent präsentierten Weine.

Alle Kunden erhalten einen Bon für eine Portion Raclette und ein Glas Fendant, welches sie im Spycherbeizli einlösen und bei gemütlichem Ambiente geniessen können.

Wer verhindert ist, kann eine Bestellung mit dem nebenstehenden Bestellformular direkt bei Käthi Roulin in Auftrag geben.

Ulrich Jost



Weindegustation

Samstag
22. April 2023
11.00 – 17.00 Uhr

20 Jahre
Rütsheler Wein

Für Kunden gratis 1 Portion Raclette + 1 Glas Fendant

Rütscheler Dorfspycher Wy "Cuvée Philippe Mathys"
 (Künstleretikett Hans Kurth-Hofstetter)

Rütscheler Dorfspycher Wy



.... Halbliter Fendant	zu Fr. 8.50	.....
.... Karton zu 6 Flaschen	zu Fr. 51.00	.....
.... Flasche 75 cl Fendant	zu Fr. 12.00	.....
.... Karton zu 6 Flaschen	zu Fr. 72.00	.....

Réserve de la Bourgeoisie Rütschelen "Cuvée Philippe Mathys"
 (Künstleretikett Hans Kurth-Hofstetter)

Réserve de la Bourgeoisie

Rütschelen



.... Halbliter Pinot noir	zu Fr. 10.50	.....
.... Karton zu 6 Flaschen	zu Fr. 63.00	.....
.... Flasche 75 cl Pinot noir	zu Fr. 15.00	.....
.... Karton zu 6 Flaschen	zu Fr. 90.00	.....
.... Geschenkpackung (1 "Bourgeoisie" + 1 "Spycher" je à 75 cl)	zu Fr. 27.00	.....
.... Viognier (blanc)	75 cl zu Fr. 18.00	.....
.... Johannisberg (blanc)	75 cl zu Fr. 16.00	.....
.... Petit Arvine (blanc)	75 cl zu Fr. 19.00	.....
.... Païen (blanc)	75 cl zu Fr. 18.00	.....
.... Pinot Gris (blanc)	75 cl zu Fr. 17.00	.....
.... Dôle blanche (rosé)	50 cl zu Fr. 9.00	.....
.... Gamay (rouge)	75 cl zu Fr. 13.50	.....
.... Complice (rouge)	75 cl zu Fr. 14.50	.....
.... Humagne rouge (rouge)	75 cl zu Fr. 19.00	.....
.... Merlot (rouge)	75 cl zu Fr. 19.00	.....
.... Syrah (rouge)	75 cl zu Fr. 19.00	.....
.... Cornalin (rouge)	75 cl zu Fr. 23.00	.....
.... Imagine (Barrique, rouge)	75 cl zu Fr. 30.00	.....
.... Merlot (Barrique, rouge)	75 cl zu Fr. 35.00	.....

Total Fr.

=====

Preise 2023 / Ab Fr. 150.- Gratislieferung durch Cave Constantin, sonst Abholung bei Käthi Roulin, Rütschelen.
 10% Rabatt bei Bestellung anlässlich Degustation am 22. April 2023 / Kein Direktverkauf

Name/Vorname	.....
Strasse	.....
Plz/Ort	.....
Telefon	.....
Datum	.....
	Unterschrift

**Bestellung anlässlich Weindegustation am 22. April 2023 im Dorfspycher
 oder an nachstehende Adresse:**

Käthi Roulin-Leuenberger, Hubel 10, 4933 Rütschelen
 062 923 36 31 / 079 785 15 53 – E-Mail: roulin-mk@bluewin.ch

Hauptversammlung Dorfverein Rütshelen

Nach zwei aussergewöhnlichen Jahren konnte die Hauptversammlung vom 22.02.2023 wieder termingemäss durchgeführt werden. Ergänzend zum ausführlichen Jahresbericht des vergangenen Jahres, welchen die 180 Vereinsmitglieder mit der Einladung erhalten hatten, legte der Vereinspräsident mit einem Bildervortrag Rechenschaft ab über die zahlreichen Vereinsaktivitäten. Auf den Bildern dieses Jahresrückblicks erkannten sich interessierte anwesende Vereinsmitglieder wieder oder sie stellten fest, dass sie anscheinend etwas verpasst hatten.



Die Kassierin Renate Kunz-Jost konnte eine erfreuliche Jahresrechnung 2022 präsentieren. Die Einnahmen waren u.a. dank Spenden über Fr. 3'000.00 höher als budgetiert, so dass trotz höheren Ausgaben und Abschreibungen beim Eigenkapital ein Gewinn von Fr. 1'196.42 resultierte.

Obschon unter dem Traktandum Wahlen keine Demissionen vorlagen, wurde über die Personalplanung 2024 orientiert. Die Kassierin Renate Kunz-Jost erklärte sich bereit, die Aufgabe zur Findung von Kandidatinnen resp. Kandidaten für die an der HV 2024 neu zu besetzenden Funktionen zu übernehmen. Nicht mehr zur Wiederwahl stellen sich in einem Jahr Margrit Kammermann (Sekretärin), Walter Bärtschi (Verwalter Infrastruktur) und Ulrich Jost (Präsident). Wichtig ist, dass die

Personalplanung für die Vakanzen im Vereinsvorstand rechtzeitig und transparent an die Hand genommen wird.

Im reichhaltigen Jahresprogramm 2023 halten sich die Beiträge des Dorfvereins für die 750-Jahr Feierlichkeiten im kleinen Rahmen. Mit dem Vortrag «750 Jahre Rütshelen aus der Sicht eines Historikers» vom 11. Feb. 2023 konnte dank Simon Kuert als Referent jedoch bereits ein nachhaltiger Beitrag geleistet werden.

Im Sinne von 750 Jahre Rütshelen wurde die 28. Hauptversammlung des Dorfvereins Rütshelen mit folgendem Leitspruch für das Jahr 2023 geschlossen:

*Wer die Vergangenheit nicht kennt,
kann die Gegenwart nicht verstehen
und die Zukunft nicht gestalten.*

Helmut Kohl

holzhandwerk

AKW

renovations-
und
schreinerarbeiten

kurth andreas
lotzwilstr. 21
4933 rütshelen

062 923 27 22
079 258 90 80

Russ
BAU - SERVICE

Dipl. Maurer-Polier

- Um- und Anbau
- Renovierungen
- Sanierung/Reparatur Kanalisationsleitungen
- Baggerarbeiten
- Gartenmauern

079 647 75 67 • Spiegelberg 18 • 4933 Rütshelen
info@russbau.ch, www.russbau.ch

DIPL. ELEKTROINSTALLATEUR

BOLLIGER
ELEKTROTECHNIK GMBH

Bolliger Elektrotechnik GmbH
Melchnaust. 20, 4924 Obersteckholz
062 923 55 33
info@bolliger-et.ch
www.bolliger-et.ch



TCM Oberaargau

Traditionelle Chinesische Medizin

Wir sind ganz in Ihrer Nähe – seit 2010



Partner der Schulmedizin.
Im Oberaargau zu Hause.

Sie finden uns an den Standorten des
Spitals Region Oberaargau SRO.

Unsere qualifizierten, zertifizierten
Therapeut/innen ergänzen
sich in ihren Spezialkompetenzen
und sind gerne für Sie da.
Seit 12 Jahren.

www.tcmoberaargau.ch

Patienten erzählen

Rücken- und Hüftbeschwerden

«Die Zusammenarbeit von SRO und TCM Oberaargau hat mich dazu bewogen, mich für diese Praxis zu entscheiden. Ich bin seit einiger Zeit in Behandlung und kann mich nur positiv darüber äussern, meine Rücken- und Hüftbeschwerden sind fast verschwunden. Dabei sprachen die Ärzte von einer Operation, befürworteten aber eine Behandlung mit Physiotherapie und TCM.»

RL Jg. 59

Energiemangel, Verspannungen, Rückenschmerzen

«Als Mutter von zwei kleinen Kindern kann ich mir in hektischen Zeiten und bei Unpässlichkeiten keine Schonzeit leisten. Darum gehe ich regelmässig in die TCM-Behandlung. Nach jeder Behandlung fühle ich mich körperlich und psychisch besser. Ich möchte deshalb TCM nicht mehr missen.»

LI Jg. 85

Schlafstörungen, Depression, Rückenschmerzen

«Während Monaten litt ich unter schweren Schlafstörungen und Depression, was auch mit Medikamenten nicht besser wurde. Bei Ihnen wurde meine Situation erkannt und mein ganzes System harmonisiert, ich bin ruhiger und gelassener geworden. Ich brauche keine Medikamente mehr – auch nicht für die Rückenschmerzen – und kann mich erholen, weil ich wieder viel besser schlafe.»

M. Jg. 70

Schwindel, Tinnitus, Blutdruckprobleme

«Ich kann mich nur positiv äussern. Bei der Chinesischen Medizin bin ich bestens aufgehoben, sie hat mir geholfen. Ich habe sehr gute Erfahrungen gemacht und kann TCM nur empfehlen; lassen Sie sich helfen!»

U/F Jg. 41

Migräne, Kopf- und Nackenschmerzen

Langjährige Beschwerden: vorher täglich/wöchentlich starke Medikamente, durch TCM allgemeines Wohlbefinden viel besser und nur noch ein paar Mal im Jahr starke Migräne. - «Unsere Therapeutin geht sehr gut auf die Patienten ein, auch wenn mal andere Beschwerden dazu kommen, deshalb gehen wir regelmässig in die TCM-Praxis, nach der Behandlung fühlen wir uns immer gut. Wir hätten nicht gedacht, dass mit Akupunktur so viel Positives erreicht werden kann. Wir bekamen eine Empfehlung von einer Kollegin, darum empfehlen auch wir allen, die gesundheitliche Probleme haben und mit der Schulmedizin nicht weiterkommen, es doch mal mit Akupunktur zu probieren.»

U/F Jg. 57/93

Huttwil | 062 959 62 44

Gesundheitszentrum Huttwil SRO AG, Spitalstrasse 51, 4950 Huttwil

Niederbipp | 032 633 72 01

Gesundheitszentrum Jura Süd SRO AG, Anternstrasse 22, 4704 Niederbipp

Herzogenbuchsee | 062 955 52 70

PanoramaPark SRO AG, Stelliweg 24, 3360 Herzogenbuchsee

Langenthal | 062 916 46 60

Personalhaus SRO AG Untersteckholzstrasse 19, 4900 Langenthal

Alt und neu



Dieses schwarz-weiße Foto ist mir am Schluss von Simon Kuerts Vortrag speziell in Erinnerung geblieben. Da hiessen die Sängerinnen noch Frauen- und Töchterchor Rütshelen. Wie es der Name schon sagt, fehlten zu dieser Zeit noch die Männerstimmen. Das heutige Repertoire ist auch aus diesem Grund nicht mehr mit früher zu vergleichen. Aber wahrscheinlich

war der Chor schon damals experimentierfreudig unterwegs, man beachte den spielenden Musikanten am Schlagzeug (unter dem Dirigentenpult). Sehr gerne hätte ich von diesem Auftritt eine Aufnahme gehört. Oder noch besser ein Video gesehen – die Dirigiertechnik verspricht auch interessant gewesen zu sein.

Renate Kunz



Sägesser Motorgeräte

Beundenrain 21
4932 Lotzwil
062 922 95 32



Beratung - Verkauf - Reparatur - Service



Tel.: 062 926 60 60 / elektrokohler.ch

Madiswil Roggwil Langenthal

Einladung zum FitGym Turnen Bewegung, Spiel und Spass ab 60 Jahren



FitGym Rüttschelen

Bewegung – Gesundheit - Wohlbefinden

Steigern Sie Ihr Wohlbefinden – es ist nie zu spät, sportlich aktiv zu werden. FitGym (Turnen) ist das traditionsreichste Sportangebot der Pro Senectute. Um auch in Zukunft selbständig und unabhängig zu sein, ist regelmässiges Training von Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer notwendig. Vielfältige Bewegungsformen zu Musik und die abwechslungsreichen Bewegungsspiele machen Spass, fördern die gute Laune und ermöglichen soziale Kontakte.

Wochentag:	Mittwoch
Zeit:	14.00 – 15.00 Uhr
Kursort:	Turnraum Schulhaus Rüttschelen
Leitung:	Dorothea Rickli, Tel. 062 923 06 38
Mitnehmen:	Bequeme Turnkleidung, Turnschuhe
Kosten:	CHF 70.- 10er Abo (übertragbar) CHF 170.- Jahresabonnement (persönlich)
Versicherung:	Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) im Kurs- und Veranstaltungsprogramm oder auf unserer Website.

Melden Sie sich bei der Gruppenleitung für eine Gratis-Schnupperlektion.

Mehr Informationen unter Telefon **033 226 70 70** oder www.be.prosenectute.ch

Dieses Angebot ist vom Bundesamt für Sozialversicherungen subventioniert, weil es in besonderem Masse die Selbständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördert.



Pro Senectute Kanton Bern
Beratungsstelle Thun
Malerweg 2 · Postfach 152 · 3602 Thun · Telefon 033 226 70 70
b+s.oberland@be.prosenectute.ch · www.be.prosenectute.ch



Krimi, Teil 4

Dr Boumgartner het sini Lüt zu de Befrogige abkommandiert: «Gruppe Anderegg geit abe i d Stampfi u is Flösch. Gruppe Brun geit abe i Spiegubärg u ufe Hubu fürä. Wyterabä het kei wärt!» Är säuber isch mit em Korporal Lanz gägem Reinheimet zue. Dört si si wahrhaftig fründlech empfangen worde. Dä gross rot Hung isch em Lanz sofort a d Hose, eso heftig, dass dä scho het wöue zur Pistole gryffe. Do het dr Aut pfi u de Köter het losgloh. Usem Schopf use hets donneret: «Was weit dir do? Uf üsem Hof heit dir nüt z sueche. Mir wüsse nüt, hei nüt gseh u no weniger öppis ghört. Un jetz houits ab oder i hetzenech de Hung wider a!» «Ganz sicher nid», seit rüehig aber bestimmt dr Boumgartner u frogt de: «1. Worum isch di Jung drümou bim Tatort vore gsi? 2. Heit der geschter Zobe bim Ynachte Bsuech gha und wenn ja vo wäm?» Dr Jung het umegmulet: «Worum bini äch dört vore gsy, he? Dänk für de arme Cheibe, wo für nüt dr Ranzä abfrüere, echly starche Schnaps z bringe. Öich wär das ömu nid i Sinn cho! Jawohl so isch es. U Bsuech hei mer ou kene gha. U wenn scho, de gieng das öich ä Dräck a. Göht gschyder übere i d Steigruebe zum Hänseli. Dä hanget a de Märte gäng mit so frömde Gsöue ume. Es würd mi nüt wunger näh, wenn das nid nume aus Chaubelihändler wäre! So, jetz houits ab, bevor i a dr Pschütipumpi zihe!» «Chum, mir göh. I ha gnue gseh und ghört. Mit dene söu sech de d Poschtepolizei umeschloh, we mer no öppis meh söte bruche», seit der Boumgartner. Derno si si abzottlet uf die angeri Site übere. De Jung het ne no nochegaffet und mit em Zeigfinger demonstrativ a d Schläfe dopplet. «Ghorsch, es tönt hou bis dohäre», witzlet dr Lanz.

D Steigruebe isch es schöns Heimetli gsi. Echli stotzig aber mit ere schöne Ussicht gägä dr Howacht übere. Aus suber useputz. Ums Hus ume kei Dräck und keis Gschtelasch. Ä woutuende Gägesatz zum

Reinheimet. De Ringgi isch vorem Hüsli abunge gsy und het lut gätschet. D Büri isch cho luege und het die zue Polizischte gseh de Wäg hingere loufe. Si het se empfangen: «Dr Vatter u ig si grad i der Stube am Gaffee. Chömit doch grad ine u hockit zueche». Der aut Steigrübeler het se äbefaus fründlech begrüesst und uf di freie Stabäue zeigt. Ufem Tisch isch de Gaffeehafe gschtange u es bunts Schääl mit ustrochnetem Magebrot vom letschte Märte drin. D Büri het ygschänkt. «Hätiter gärn es Schnäpsli derzue?» «Nei danke, mir si im Dienscht. I zieh das Schnaps de gärn y, we mer im Herbscht wider im Bonsperg dörfe jage, we mer s Läbe no hei, wi dr Bammert aube öppe einisch seit», schmunzlet dr Korporal Lanz. Dr Buur meint: «Aber de bring de ou grad e schöne Haas mit, aber nid eine wo dr Nüschtli scho zwöimou druf gschosse het!» «Das macheni» quitiert der Lanz u erklärt: «E soeine choschtet de aber mindeschtens e Fülliber oder no besser e Doppuliter Boschole, aber wenn scho, de vom bessere, vo däm vom Rech.» «Dr Hänseli chunt sicher ou bau, är isch no am Heu abemache» seit d Mueter. U scho isch er derhär cho. Won är über d Türschwöue cho isch, het dr Boumgartner sofort gseh, dass de jung Maa es böses Bei het. Dr Lanz kennt dr Hänseli jo u het drum zuenim gseit: «Hänseli, verzöu am Fäudweibu was passiert isch.» «Nüt Grossartigs» seit der Hans. «Im Aktivdienscht, im Jura hinge, het mer es Ross bim Ufpaschte de rächt Fuesschnöchu z lybermänts vüedonneret. Das chöm niemeh guet, het dr Militärarzt gemeint. Aber glücklicherwis gwöhnt me sech dra.» Der Boumgartner het ne fründlech begrüesst u de afo sini Froge zum Vorfauschtöue. D Büri und dr Vatter hei gemeinsam klar u gloubhaft usgseit. Si heige nüt Verdächtigs gseh oder gmerkt. Cho sig nume der Hüehnerbideler vo Wynou mit sim Chräzewage u em aute Hung. Är heig nach Suppehüehner gfrogt. Dernäbe sig de Ruggler mit sim Kumpan umeglungeret wi gäng öppä. Auso nüt Ugwöhnlichs. «U du Hans», frogt dr Boumgartner, «hesch Du öppis gseh wo dr

ufgfaue wär?» «Ou nüt» git dä zur Antwort. «Worum bisch de mit em Bräntewage übere Bonsberg us gfare u nid diräkt abe i d Chäsi? U stimmts, dass du di a de Märte aube mit Lüt triffsch, wo di angere Bursche nid kenne?» hoogget dr Boumgartner noche. Dr Hänseli git ruehig Bscheid: «Mi hets haut wunger gno, was do passiert isch. Drum bini gägem Flüehli füre u nid gäge dr Gumpele abä. U di sogenannt frömde Lüt si drei Dienschtkamerade vo dr Träkollonne 1/43. Mir träffe nis a jedem grosse Märit für nes Jass im Löie. Worum weiter das überhoup

wüsse?» «Nume reini Routine» winkt dr Lanz ab. «Mir göh jetz wider gäge der Woufgruebe zue.» Mit härzlechem Dank verabschidet sech dr Korporal Lanz. Dr Fäudweibu seit äbefaus uf Widerluege: «Heit sorg zu öiem Bei, Hans. U dänkit dra, es git Hoffnig. Z Berlin gits e Profässer, är heisst Sauerbruch. Dä het e egeti Methode entwickelt für de verletzte Soudate die zertrümmerete Glänk wider z flicke. Vilech chunt jo das ou bau einisch i d Schwiz. Auso machits aui guet. Mir mäude nis wider we mer no öppis sötte bruche.»



– Malerarbeiten – Gipsarbeiten
– Umbau + Renovationen

Peter Mathys, Malergeschäft

Birkenweg 9, 4933 Rütshelen

Tel. 079 202 88 60, mathys18@bluewin.ch



Holzbau Schübi

Schübi bringt's und Holz...

Beat Schüpbach . Waldhaus 71A . 4933 Rütshelen

Telefon: 079 550 06 26 . www.holzbau-schuebi.ch

DIE Beraterbank im Oberaargau.

Reto Erdin

Leiter Region Mitte
und Geschäftsstelle
Herzogenbuchsee

062 956 06 66

bankoberaargau.ch



**Gemeinsam
Mehrwert
schaffen.**



Clientis

Bank Oberaargau



Wir gratulieren unserem Mitarbeiter Patrick Schöni zu seiner erfolgreich bestandenene Prüfung als «Automobildiagnostiker mit eidg. Fachausweis».

Schön, dass Du uns mit Deinen Fähigkeiten unterstützt, danke herzlich.

Daniel und Nicole Affentranger mit dem Team der Berg-Garage Rütshelen

stop-go Berg-Garage
Ihr Auto. Unsere Kompetenz. Rütshelen

**Verkauf von Neu- und Occasionswagen
Wartung und Reparaturen aller Marken**

Telefon und Fax 062 922 71 16
Natel 079 204 80 50

Berg Garage
Bergwaldweg 2
4933 Rütshelen

Impressum

Redaktion: Petra Erdin-Jost
Chiara Jost
Renate Kunz-Jost
Selina Schütz

Druck: Greub + Fuhrer GmbH,
Lotzwil

Erscheint vierteljährlich

Redaktionsschluss Nr. 93: 31. Mai 2023

Beiträge an: ruetscheler@gmx.ch

Agenda

- 17.03.23 Vernissage
18./19.03. Ausstellung Dorfspycher
25./26.03.
- 17./18.03. Konzert MGR, Bleienbach
- 02.04.23 Predigtsingen Singlüt
- 08.04.23 - Frühlingsferien
23.04.23
- 14.04.23 Vernissage 750 Jahr-Jubiläum,
Museum Langenthal
- 22.04.23 Weingustation Dorfspycher
- 23.04.23 Spaghetti-Plausch Frauenverein
- 19.05.23 Frühlingsdisco 17ni
- 31.05.23 Redaktionsschluss Rütsheler
- 09./10.06. Musiktag Gondiswil
- 12.06.23 Gemeindeversammlung
- 21.06.23 Marschmusikparade
- 30.06.23- Dorffest 750 Jahre Rütshelen
02.07.23

QR-Code

Der untenstehende QR-Code bringt Sie direkt in das Archiv des Rütsheler. Probieren Sie es aus.

